



Medienmitteilung

Nr. 01/2000

Bern, 20. Januar 2000

Beschäftigung im 3. Quartal 1999 in der Stadt Bern

Der Index der Beschäftigten ist im 3. Quartal 1999 gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,3% angestiegen. Weiterhin schätzen die Betriebe ihre Beschäftigungsaussichten als gut ein.

Der Index der Beschäftigten für die Stadt Bern ist gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,3% bzw. gegenüber dem Vorquartal um 1,2% angestiegen.

Der Beschäftigtenindex für den zweiten Wirtschaftssektor (Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Baugewerbe) ist innert Jahresfrist um 0,1% gesunken bzw. innert Quartalsfrist um 0,5% angestiegen. Der Index für den dritten Sektor (Dienstleistungen) hat sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1,5% und gegenüber dem Vorquartal um 1,3% verbessert.

Damit liegt die Beschäftigungsentwicklung innert Jahresfrist in der Stadt Bern deutlich über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt (+0,8%). Nur die Städte St. Gallen (+4,6%) und Zürich (+1,7%) weisen eine höhere Beschäftigungszunahme aus.

Die Beschäftigungslage¹⁾ im regionalen Vergleich 3. Quartal 1999

Gebiet	Index der Beschäftigten (3. Quartal 1995 = 100)	Veränderung in % zum		Aussichts- beurteilungsziffer ²⁾
		Vorquartal	Vorjahresquartal	
Schweiz	99.7	+0.8	+0.8	122
Kanton Bern	100.3	+1.3	+1.1	123
Kanton Zürich	100.3	+0.8	+1.7	127
Kanton Basel-Stadt	96.9	+1.2	+3.0	129
Stadt Bern im ganzen	102.2	+1.2	+1.3	132
davon: - 2. Sektor	90.3	+0.5	-0.1	...
- 3. Sektor	104.7	+1.3	+1.5	...
Stadt Zürich	101.0	+0.1	+1.7	130
Stadt Genf	98.4	+0.7	+0.9	117
Stadt Lausanne	99.2	+0.4	+0.6	120
Stadt St. Gallen	102.9	+1.2	+4.6	126

Quelle: Bundesamt für Statistik (BESTA)

¹⁾ Beschäftigte Personen mit mindestens 50% der betriebsüblichen Arbeitszeit

²⁾ Die Betriebe geben ihre Beschäftigungsaussichten mit einer Ziffer zwischen 50 (schlecht) und 150 (gut) an. Diese Werte werden mit der Beschäftigtenzahl des jeweiligen Betriebs gewichtet und dann zusammengefasst.
Skala: 150 = gut; 100 = befriedigend oder unbestimmt; 50 = schlecht

Zur Erfassung der Situation auf dem Arbeitsmarkt führt das Bundesamt für Statistik (BFS) die **Beschäftigungsstatistik (BESTA)** durch. Sie ist als typische Konjunkturstatistik konzipiert. Sie basiert auf einer vierteljährlichen **Stichprobenerhebung** bei gesamtschweizerisch rund 40 000 Betrieben des 2. und 3. Sektors und liefert sehr schnell wichtige Informationen über die kurzfristigen Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt nach Wirtschaftssektoren und Kantonen/Grossstädten.

Stadt Bern: Index der Beschäftigten (3. Quartal 1995 = 100)
(Vollzeit und Teilzeit $\geq 50\%$)

Zeitpunkt	Total	2. Sektor	3. Sektor
1995 3. Quartal	100.0	100.0	100.0
4. Quartal	100.7	96.8	101.5
1996 1. Quartal	99.5	98.8	99.7
2. Quartal	100.8	99.2	101.1
3. Quartal	100.3	99.4	100.5
4. Quartal	101.3	95.0	102.6
1997 1. Quartal	100.2	92.1	101.9
2. Quartal	98.9	93.2	100.1
3. Quartal	99.8	93.0	101.3
4. Quartal	99.8	90.4	101.8
1998 1. Quartal	101.0	92.7	102.7
2. Quartal	99.2	90.6	101.0
3. Quartal	100.9	90.4	103.1
4. Quartal	101.9	88.8	104.7
1999 1. Quartal	101.1	92.6	102.8
2. Quartal	101.0	89.9	103.3
3. Quartal	102.2	90.3	104.7

Quelle: Bundesamt für Statistik (BESTA)